

Kind will keine HA machen

Beitrag von „saphi“ vom 5. März 2010 15:18

Hallo zusammen,

heute frage ich mal als Vertretung eines Vaters, der mit seiner Tochter große Probleme hat und erneut um Rat bei mir suchte.

Das Kind hat von Anfang an große Probleme in Deutsch gehabt, kann sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht sicher alle bereits gelernten Buchstaben merken, hat motorische Probleme und kann auch noch nicht lesen.

Im Unterricht arbeitet sie nahezu gar nicht, wenn ich nicht jede Sekunde neben ihr stehe - dann auch nur sehr schleppend.

Vieles könnte sie (zB. Buchstaben nachschreiben, [abschreiben](#) etc.) resigniert aber sofort vor jeder Aufgabe bei denen sie mit ihren Schwächen konfrontiert werden könnte.

Gespräche mit Humor, Feingefühl aber auch Druck sind in allen Varianten gelaufen - ebenso wie ein Verstärkerplan in Kooperation mit den Eltern.

Weiterhin weigert sich dieses Kind zu Hause Aufgaben zu machen.

Ein Rücktritt ist bereits beschlossen, ebenfalls sind ärztliche Untersuchungen zur Ursachenforschung der Defizite angeleiert.

Das Problem bei den Hausaufgaben und auch beim täglichen Üben besteht weiterhin. "Sie will einfach nicht." Und dabei bin ich sicher dass der Vater ebenso alle verfügbaren Register gezogen hat.

Was kann ich dem Vater in dieser Hinsicht raten? Habt ihr irgendwelche Tipps und Tricks?

Gruss und ein schönes WE

Saphi

Beitrag von „saphi“ vom 7. März 2010 13:23

Hallo...

so viele Klicks und keine Antwort?

Hat nicht irgendwer ne Idee?

LG

Beitrag von „caliope“ vom 7. März 2010 13:54

Da der Rücktritt eh beschlossen ist, würde ich jetzt erstmal den Druck rausnehmen. Lass das Kind laufen... lass es machen, was es möchte und wann es möchte... es darf nur nicht etwas machen, was nichts mit Schule zu tun hat... und auch nicht andere stören. Ansonsten gib dem Kind Zeit und Raum... und warte diese ärztlichen Untersuchungen mal ab. Das gibt dann vielleicht neue Ideen, was man machen kann.... zielgerichtet und der eventuellen Diagnose entsprechend.